

ZIK-Mitteilung I/2017 (Vorabzug)

ZIVILSCHUTZ INITIATIVE KÄRNTEN e.V.

www.zik.or.at ZVR-Zahl 322923140 verein@zik.or.at



Der Ossiachersee - eine „Sichere Region“ inmitten Kärntens

Mitteilungen I/2017

Inhalt:

Veranstaltungen

Ziel und Zweck

Themenschwerpunkt:

Blackout-Notstrom

Wir danken für die freundliche Unterstützung von

Pension	kravmaga-klagenfurt.at	Elektro-	Freiwillige	Freie	Freie
Neuhof		Technik	Feuerwehr	Werbefläche	Werbefläche
Alt Ossiach 7		Wolfgang	OSSIACH		
9570 Ossiach		Huber			
pension-neuhof.at		Alt Ossiach 2			
		9570 Ossiach			

Wer sind WIR ?

Wir sind keine polit.Partei, auch keine Bürgerbewegung !

Wir verfolgen keine Geschäftsinteressen !

Wir wollen informieren, aufwecken, Lösungen aufzeigen und helfen.

Auszug aus den Statuten :

Unterstützung der Bevölkerung in der Bewältigung von Krisen in den Bereichen der Sicherheit und Versorgung, sofern diese nicht von staatlichen und nichtstaatlichen Organisationen und Behörden wahrgenommen werden oder von diesen im Laufe einer außergewöhnlichen Entwicklung nicht mehr wahrgenommen werden können.

Ziel ist u.a. die Bevölkerung aktiv in Lösungen zur Vorsorge einzubinden, damit Ängsten vorzubauen und gegen extremistische Problemlösungen zu immunisieren und Panikreaktionen hintanzuhalten.

Insbesondere dient der Verein zur Organisation, Beratung und Ausbildung in Angelegenheiten wie Nachbarschaftshilfe, der Ersten Hilfe vor Ort, der häuslichen Sicherheit, der Bevorratung von lebenswichtigen Versorgungsgütern, sowie Maßnahmen zur Sicherstellung der Nahversorgung, der Energieversorgung und Kommunikation in Krisenzeiten.

Des Weiteren bemüht sich der Verein um Sicherheit im Hause, bei Freizeitaktivitäten und in der Umwelt.

Der Verein setzt keine Aktivitäten zum Schutz von Personen und Objekten, wie sie Polizei, Militär und Sicherheitsunternehmen vorbehalten sind.

(Keine „Bürgerwehr“ o.ä. !).

Wir bitten um Unterstützung durch Beitritt und/oder durch Spenden.

Unsere Bankverbindungen lauten:

Sparkasse Feldkirchen **IBAN AT85 2070 2000 0001 1296**

Volksbank Feldkirchen **IBAN AT06 4260 0338 5390 0000**

Beitrittsformulare und Statuten finden sich auf unserer Homepage.

Bisherige Veranstaltungen:

29.10.15	Gründung & Registrierung im ZVR	GH Seitner/Feldk.
11.11.15	Info-Veranstaltung „Präsentation ZIK“	Pension Neuhof/Ossiach
18.11.15	Vereinsabend , Dialog mit Asylanten und Bürgern über die Asylproblematik	Pension Neuhof/Ossiach
23.11.15	Vereinsabend „Nachbarschaft Rappitsch-Asylverteilerzentrum“, Präsentation des AVZ durch den Leiter Herrn Roschitz	Pension Neuhof/Ossiach
25.11.15	Vorstandssitzung	Pension Neuhof/Ossiach
02.12.15	Vereinsabend	Pension Neuhof/Ossiach
15.12.15	Selbstverteidigung - Krav Maga und Notwehrrecht Thomas Anderle	Pension Neuhof/Ossiach
20.01.16	Vortrag: „Prävention“ Herr Hatzenbichler Lpol-D Kärnten	Pension Neuhof/Ossiach

26.01.16	Selbstverteidigung – Krav Maga Thomas Anderle + Team	Pension Neuhof/Ossiach
02.02.16	Selbstverteidigung – Pfefferspray Einsatz und Training (T. Anderle + Team)	Pension Neuhof/Ossiach
04.02.16	Selbstverteidigung – Pfefferspray Einsatz und Training / T. Anderle + Team	Pension Neuhof/Ossiach
24.02.16	Vereinsabend	Pension Neuhof/Ossiach
10.03.16	Selbstverteidigung – Krav Maga Thomas Anderle + Team	Pension Neuhof/Ossiach
12.05.16	Selbstverteidigung – Krav Maga T. Anderle +Team	FF/Ossiach
30.11.16	Vortrag: „ Blackout & Notstrom“ Herr Wolfgang Huber	FF/Ossiach
01.12.16	Vortrag: „Blackout & Notstrom“ Herr Wolfgang Huber	GH Urbani Wirt Bodensdorf
18.01.17	Vortrag: „Nukleare, biologische und chemische Bedrohungen und deren Überlebensmöglichkeiten“ Dr. Alexander Schlick	Amthof Feldkirchen

Nächste Veranstaltungen:

01.03.17 19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Fischerstüberl Ossiach
06.04.17 19.00 Uhr	Selbstverteidigung – Krav Maga (Wh.) Thomas Anderle + Team	Ossiach

Denkansloß

Überregionaler Blackout
Zusammenfassung
verschiedener Quellen

Szenario :
Städtische Bereiche

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1	Thema	Teilthema	1.Tag	2.Tag	3.Tag	4.Tag	5.Tag	6.Tag	7.Tag
2									
3	Energie	Netzstrom	kein	kein	kein	kein	kein	kein	kein
4		Notstrom	teilweise	teilweise	sehr wenig	kein			
5		Fernwärme	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
6		Gas/Feste Brennstoffe	teilweise	teilweise	teilweise	teilweise	teilweise	teilweise	teilweise
7		Atomkraftwerke	autom. Abschaltungen						
8	Wasser	Stadttr. Private Vers	teilweise	teilweise	teilweise	teilweise	teilweise	teilweise	teilweise
9		Stadt, Öffentliche Vers	Reste	Reste ?	Ausfall	Wasser Notversorgg	Wasser Notversorgg	kein	kein
10									
11	Nahrung	Geschäfte, Banken	Hamsterkäufe	Plünderungen	Plünderungen	Plünderungen	Hungergefahr		Erschöpfung
12				Infrastruktur bricht ein					
13	Hygiene	Kanalisation, Müll	Ausfälle	Notfallmanagement	massive Einschränkung			Seuchengefahr	
14									
15	Gesundheit	Krankenhäuser	Notbetrieb	Notfallmanagement	Notfallmanagement	drohende Arbeitsunfähigkeit		nur mehr Notversorgung	
16			Massenzugang						
17	Sicherheit	Polizei, Militär	Sprunghafter Einsatzanstieg	Einsatz Pol+Mil	Einsatz Pol+Mil	Auflösung der öffentl. Ordnung		Zusammenbruch der öffentl. Ordnung	
18					Sicherung Kritischer Infrastruktur				
19									
20	Kommunikation	Mob-Telefon, Radio, FS	teilw. Ausfälle	Radio/FS reduziert	Radio/FS reduziert	Rundfunk: wenige offizielle Nachrichten, Gerüchte und Desinformation überwiegen			
21		Teil-Festnetz	teilweiser Betrieb			minimaler Betrieb (Regierung, Einsatzkommanden, u.ä. Organisationen)			
22		Presse	fällt sofort aus						
23	Mobilität	Bahn u. Flugverkehr	fallen überwiegend aus			Stillstand			
24		Busverkehr	verkehrt noch flw.	stark reduz. Betrieb			Stillstand		
25		Tankstellen	überwiegender Ausfall	Verkehr reduziert			Stillstand		
26	Gesellschaft	Betriebe u. Behörden	Notbetrieb	Stillstand					
27		Banken u. Geldverkehr	nur mehr Bargeld	nur mehr Bargeld	nur mehr Bargeld	nur mehr Bargeld	nur mehr Bargeld	nur mehr Bargeld	nur mehr Bargeld
28		Schulen, Kindergärten	Schließung						
29		Bürger	"Halbinformation"	Situationserfassung	Bildg. v. Bürgerwehren	Bildg. v. Bürgerwehren Selbstverteidigung	Selbstverteidigung	Selbstverteidigung	Selbstverteidigung
30					Flucht aufs Land	Flucht aufs Land	Flucht aufs Land		Zusammenbruch d. Zivilgesellschaft
31									
32	Blackout- Ursachen	Naturkatastrophen, Systemabsturz, Terroranschläge, Wirtschaftskrieg (Cyberattaken, Kommandoaktionen ...)							

Erläuterungen zur Seite „Blackout - Szenario Städtische Bereiche“:

Die Übersicht versucht darzustellen, mit welchen Folgen bei einem plötzlichen überregionalen Stromnetzzusammenbruch gerechnet werden muss.

Die Einschätzungen ergeben sich aus den Erfahrungen vieler ähnlicher Ereignisse :

New York 1977, Moskau 2005 (10 Mio), Europa (D,F,B) 2006 (6 Mio), Europa 2007 (1 Mio) , München 2012 (450.000), Indien 2012 (600 Mio) ...

(in Klammer die Anzahl der betroffenen Menschen).

Die Folgen sind u.a. auch eine Funktion der aktuellen Jahreszeit, der Tageszeit des Ausfalles, Temperaturen und der Dauer der Katastrophe.

Die Einsatzorganisationen gelangen sehr bald an die Grenzen ihrer Kapazität. Man darf nicht vergessen, dass deren Mitarbeiter selbst und mit ihren Familien Betroffene sind.

Verfügbare tiefgekühlte Lebensmittel sind mangels Notstromaggregaten unmittelbar betroffen.

Der Geldverkehr (Registriertkassen) fällt aus. Es kommt zu Hamsterkäufen und wo bei gefüllten Märkten ein legaler Einkauf nicht mehr möglich ist, zu Plünderungen.

Wertgegenstände wie Gold-Silber-Schmuck u.a. werden zu Zahlungsmitteln.

Sollten noch teilweise Bankomaten funktionieren, so werden sich dort lange Warteschlangen bilden und die Gefahr von Raubüberfällen wird sprunghaft steigen.

Rettung, Feuerwehr, Polizei u.a. Organisationen werden, wenn überhaupt, nur eingeschränkt erreichbar sein. Batteriebetriebene Radios und Autoradios werden noch, je nach Lage der Sender und Redaktionen, Informationen senden.

Hunderttausende bis Mio. Menschen werden gleichzeitig von diesem Ereignis betroffen.

Im Städtischen Bereich entwickelt sich die Szene besonders krass, nachdem dort auch die Wasserversorgungslage, Müll- und Abwasserentsorgung sehr kritisch zu erwarten ist. Wenige Menschen verfügen z.B. über ein geeignetes Gefäß, Wasser für mehrere Tage zwischen zu speichern.

Wasser-, Nahrungs- und Sicherheitsmangel werden viele Stadtbewohner veranlassen, Richtung „Land“ zu flüchten.

Die Telekommunikation wird für die breite Bevölkerung nicht mehr funktionieren.

Die Mobilität wird massiv eingeschränkt sein : Flug- und Bahnverkehr brechen weg.

Die Tankstellen verfügen nur in geringem Maß über Notstromaggregate, sodass das Tanken vom PKW und LKW überwiegend nicht mehr stattfinden kann. Wer sein Auto nicht betankt hält, hat dann Pech gehabt. Tunnels werden geschlossen; der öffentliche Verkehr fällt in Folge aus.

Nicht unterschätzt werden darf die Existenz zahlreicher Atomkraftwerke in Europa, die zwar automatisch abgeschaltet werden, deren Brennstäbe aber weiterhin gekühlt werden müssen. Bei Versagen der Kühlsysteme (siehe Japan) drohen Kernschmelze und radioaktive Verseuchung.

Im allgemeinen Notzustand ist sehr bald mit Beschaffungskriminalität und organisierten Banden zu rechnen. Dem gegenüber werden sich mangels ausreichender Präsenz von Polizei und Militär Bürgerwehren entwickeln. Bewaffnete Auseinandersetzungen steigern sich mit der Dauer der Krise und dem zunehmenden Mangel an Lebensmitteln.

Eine Flutung der ländlichen Räume mit Flüchtlingen aus den Städten ist absehbar.

Sind wir darauf vorbereitet ?

H.Dettelbacher

Impressum:

Zivilschutz-Initiative-Kärnten e.V. Alt Ossiach 51,9570 Ossiach

Tel. 0660-9140-005 www.zik.or.at verein@zik.or.at ZVR 322923140

Für den Inhalt verantwortlich: H. Dettelbacher

Nach dem „**Schweizer Risikobericht 2015**“ ist ein Blackout

- **ein überregionaler Stromnetz-Zusammenbruch** -

eine der folgenschwersten Bedrohungen unserer Zivilisation.

„Während viele Organisationen und Initiativen auf die Erhöhung der Daten- und IT-Sicherheit fokussieren, bleiben andere weit wesentlichere Aspekte oft unberücksichtigt.

So gibt es etwa seit Monaten Hinweise auf gezielte Cyber-Angriffe auf westliche Energieversorgungsunternehmen, die vermeintlich aus Russland kommen, was bei Cyberangriffen nie eindeutig feststellbar ist. ...

In der Schweiz wurde dieses Szenario als Ausgang für die Sicherheitsverbundübung 2014 (SVU 14) herangezogen., in Folge dessen es zu Instabilitäten im Stromversorgungssystem kommt, was wiederum zu einem Blackout – einem plötzlichen, überregionalen und länger andauerndem Strom- und Infrastrukturausfall – führt.

Dabei wurde als noch viel schlimmer die darauffolgende mehrwöchige Strommangellage identifiziert, da weder wir als Gesellschaft noch unsere Infrastrukturen auf ein solches mögliches strategisches Schockereignis vorbereitet sind.

Auch der aktuelle Schweizer Risikobericht 2015 schätzt eine Pandemie und eine mehrwöchige Strommangellage bzw. ein Blackout als die wahrscheinlichsten und folgenschwersten Ereignisse für die Schweiz in absehbarer Zukunft ein.“

| (aus der Zeitschrift „Der Offizier“ 3/2015)

Werbefläche	Werbefläche
Werbefläche	Werbefläche
Werbefläche	Werbefläche